

# Michael Lapsley erläuterte seinen Glauben an die Menschheit



Einer Einladung der Acat folgend, referierte der anglikanische Priester Michael Lapsley am Freitagabend im Jean-Monnet-Gebäude auf Limpertsberg zum Thema: „Justiz und Terror – Wie sich wieder aufrichten?“ Im Rahmen des Religionsunterrichts von Lehrerin Gaby Molitor sprach Michael Lapsley morgens im „Lycée de garçons de Luxembourg“ mit Schülern verschiedener 3<sup>e</sup>-Klassen über sein Leben und seinen Einsatz für die Gleichberechtigung der schwarzen Bevölkerung in Südafrika während der Apartheid. Er wurde deswegen des Landes verwiesen, kehrte 1992 nach Ende der Rassentrennung in seine Wahlheimat zurück, um hier beim Wiederaufbau und der Aussöhnung mitzuwirken. 1998 gründete der Priester, der in seinem Exil bei einem Briefbombenattentat beide Hände und ein Auge verlor, in Kapstadt das „Institute for Healing of Memories“.

(TEXT/FOTO: ARMAND GILLEN)